

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1902

210 (14.9.1902) [No. 201] 2. Blatt

Hätten Sie das erfaßt, was der erleuchtete Geist...

Wir deutsche Katholiken erkennen freudig an, daß die Rechtsstellung der Kirche in unserem...

Das ist es, was wir uns bei der Gestaltung der...

archie der Zweite, in welcher die niederen durch...

Über diese Scheidung bedeutet nicht die Verneinung...

Indem, um ein schönes Wort Nietzsche zu gebrauchen:

Bei hier als er gibt sich von selbst, in einem...

Gleiche Folgerungen ergeben sich aus der Idee...

öffnete die Verfassung und gedachte zunächst des...

haben auch gottlose Staatsmänner nach Gott gerufen...

Das erste Referat behandelte die Umgestaltung des...

Zan erwiderte und gab keine Antwort. Die Gitarre...

General-Versammlung der Präsidial-Gesellenvereine...

Hierauf wurde zum selbstbetreuenden Vorsitzenden...

Hierauf erläuterte Verbandssekretär Hüls den...

Gut, praktisch, billig **MAGGI-WÜRZE.**

im Gebrauch ist die altbewährte

In Fläschchen von 35 g an (nachgefüllt 25 g).

Pfänder-Versteigerung.

Vom 15. bis 19. ds. Mts., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. D. Nr. 7000 in unserem Versteigerungssaal (im Rathaus) öffentlich und gegen Barzahlung wie folgt versteigert:
Montag: Herren- und Frauenkleider, Fahrräder.
Dienstag: Weiszeug.
Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren, Brillant-Ringe.
Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel.
Freitag: Eisenwaren, Kleider, Uhren.
 Karlsruhe, den 11. September 1902.
 Städtische Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Für Baden genehm. d. Grossh. Erl. v. 6. V. 02

Erste Darmstädter Schlossfreiheits-Lotterie.

Alle Gewinne und Prämien kommen **abzugsfrei** zur Auszahlung.

Eine viertel Million baar! im günstigsten Falle.

II. Klasse. Ziehung v. 18.—22. September 1902.

Mögliche Höchstgewinne.

1	250000
1	200000

1	Prämie	150000
1	Gewinn zu	100000
1	"	50000
1	"	20000
2	Gew. zu 10000 =	20000
3	"	5000 = 15000
5	"	3000 = 15000
10	"	2000 = 20000
20	"	1000 = 20000
50	"	500 = 25000
100	"	200 = 20000
400	"	100 = 40000
2607	"	60 = 156420

3200 Gewinne und 1 Prämie.
 Loose das Zehntel 6 Mk., Pünktel 12 Mk., Halbe 30 Mk., Ganze 60 Mk.
 zu haben bei den Haupt-Kollektoren Herrn Carl Götz, A. van Perlestein & Co. in Karlsruhe, Herrn Hirsch, Mannheim, vis-à-vis der Börse, Gust. Jundt in Neustadt (Baden) und anderen Looschändlern.



Seiden-Hüte

(Zylinder) von M. 4 an elegante, neueste Formen erstklassige Fabrikate entschieden größte Auswahl bekannt billigste Preise.
Gutmagazin Zeumer,
 Kaiserstraße 127.

Rochherde

kauft man am besten und billigsten in der Fabrik selbst, offeriere dieselben von 30 Mark an.
 Spezialität: **Emaillherde** in jeder gewünschten Ausführung. Auszeichnung, Ausprägung und Rep. in aller Werke billigt.
Karl Ehreiser, Karlsruhe.

Neu eröffnet:
Lichtheil-Institut „Elektron“,
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 88, 3. St.
 unter ärztlicher Leitung.
 Behandlung mit elektrischen Glüh- und Bogen-Lichtbädern, Elektro- und Hydrotherapie, Massage (elektrische und Vibrations-Massage) sowie allen übrigen physikalisch-dilatitischen Heilmethoden und einem Inhalatorium für Erkrankungen der Athmungsorgane.
 Geöffnet von 7—12 und 2—9 Uhr.
 Der ärztliche Leiter: **Dr. L. Friedlaender.**
 Sprechstunden: Vormittags 1/29—10, Nachmittags 1/3—4 Uhr, Sonn- und Feiertags 10—11 Uhr.

Versäumen Sie nicht, vor Anschaffung eines Klaviers
 sich an die Firma **M. Hack, Karlsruhe**, Ecke der Krieg- und Rippurrerstrasse 2, 2 Treppen, zu wenden. Dort finden Sie die schönste Auswahl vom billigsten **Lernklavier** bis zum ideal vollkommensten **Concert-Pianino**. Die Ersparnisse für Ladenmiete, Geschäftsführer, Buchhalter etc. lässt die Firma ihren Käufern zugut kommen, daher kauft man bei ihr erstaunlich billig. — Der grosse, stets wachsende Umsatz ist der beste Beweis. Gespielte Instrumente werden in Tausch genommen. Abschlagszahlungen bewilligt. — **Reparaturen und Stimmungen** von Klavieren werden zuverlässig und billig besorgt.

Tanzlehr-Institut
 von **Hermann Vollrath.**
 Unterrichtslokal:
 Café Nowack, Gasthaus zur Rose (Kaiserplatz),
 und Gasthaus zum Hirsch (Mühlburg).
Beginn der Tanzkurse: 22. September.
 Gest. Anmeldungen nimmt entgegen.
Herrn Vollrath, Tanzlehrer,
 Wohnung: Karlstr. 70 II, und Rheinstr. 34 b.

Trauben,
 Griechische, Spanische, Italienische, Französische, Algier und Throler,
 schwarz und weiss, erste Qualitäten, eingestampft in Fässern und Reservoirs, offerieren billigst
Franz Fischer & Co., Karlsruhe.
 Filialen: Corfu (Griechenland) — Neuenbürg (Württemberg).

Vor
Einkauf von Betten und Polstermöbeln versäume Niemand, unser **stimmend grosses Lager** zu besichtigen.
 Fertige Divans und Wohnzimmer-Sophas, in allen Preislagen, größte Auswahl in Bettstellen, Schränken und Chiffonnières, Kommoden, Tischen, Stühlen, Spiegeln, ganze Aussteuerungen, sowie einzelne Zimmererichtungen unter Garantie für solide Arbeit.
 Ganze Aussteuerungen werden besonders berücksichtigt.
Gebr. Klein, Durlacherstraße 97/99.



DIE WEIT
 kostet nur 15 Pfennig das Heft.
 Erscheint jeden Sonntag.
 Verlag der Germania, Berlin C., Stralauer Straße 25.

Museum.
 Dienstag, den 16., und Mittwoch, den 17. September, Abends 8 Uhr:
Original-Oberammergauer Passionsspiele
 als elektrische Projektionen.
 Darstellung von ca. 100 auf das künstlerischste kolorirten Tableaux bis zu einer Größe von 25 cm; nach den alleinig gemeindlich konfessionirten photographischen Aufnahmen des Oberammergauer Passionsspiels vom Jahre 1900.
 Es grenzt an das Wunderbare, wie dieses biblische Drama bis in die kleinsten Details in farbenprächtigen Nischenprojektionen in gleich überraschender Naturtreue einem größeren Zuschauerkreise vorgeführt wird. — Ein Triumph der Technik. —
 Diese Aufführung wurde vor Sr. Majestät dem König von Württemberg und dem königlichen Hause, sowie vielen hohen Fürstlichkeiten mit großem Erfolge veranstaltet.
 Preise der Plätze: Saal nummerirt I. Abth. Mk. 1.50, II. Abth. Mk. 1.—, Stehplatz und Gallerie 50 Pf.
Billet-Vorverkauf bei Fritz Müller, Musikalienhandlung, Kaiserstraße 221.

Karlsruher Colosseum.
Täglich Theater Variété.
 Anfang 8 Uhr. Kassen-Gröffnung 7 Uhr.
 Jeden Sonn- und Feiertag 2 Vorstellungen.
 Anfang 4 und 8 Uhr. — Alle 14 Tage neues Programm.

Bulach. Unterzeichneter empfiehlt sich im Tapezieren von einzelnen Zimmern, mit und ohne Tapetenlieferung. Auch wird das Weiseln von Kissen und Plafonds besorgt zu billigen Preisen.
Gustav Diebold, Hauptstraße 16.

Verlag John Henry Schwerin, Berlin.
 Die „Grosse Modenwelt“ mit bunter Fächerbühne bietet in vorzüglichen Gemälden eine in der That erstaunliche Anzahl der reizvollsten Damen- und Kindermodellen, und was die Hauptfrage ist, mit Hilfe der jeder Nummer beiliegenden Schnittmuster kann auch die Anfängerin sich alles leicht und billig selbst herstellen. Außerdem liefert der Verlag Extrablätter nach eingehendem Körpermaß zu den minimalen Selbstkosten — 50 Pf. für Schmitze für Erwachsene, 35 Pf. für solche für Kinder. Eine vornehm geleitete, illustrierte beiliegende Beilage sorgt für Unterhaltung und Belehrung. Die „Grosse Modenwelt“ mit bunter Fächerbühne kostet nur 1 Mk. vierteljährlich.
 Hervorragend an Reichhaltigkeit, Vielfältigkeit und Billigkeit ist das bekannte Universalblatt „Mode und Haus“, das das Menschenmögliche an freiziehenden Neuheiten auf allen Gebieten der Mode und Hauswirtschaft bringt. Auch für Unterhaltung ist in reichem Maße gesorgt. Ganz special machen wir auf den jeder Nummer beiliegenden musterfertigen Schnittbogen aufmerksam, außerdem liefert der Verlag Extrablätter nach eingehendem Körpermaß — seine sogenannten Normalblätter — gegen Vergütung der eigenen Selbstkosten von 50 Pf. pro Schnitt. „Mode und Haus“ kostet trotz seines reichen Inhalts pro Quartal bloss 1 Mk. 1.—; mit achtseitiger Romanbeilage „Aus besten Federn“ und Moden-Colourts M. 1.25.
 Reizende Kindermoden bietet die Monatschrift „Kindergarderobe“. Mit Hilfe der beiliegenden Schnittmuster wird hier selbst der unerfahrensten und ungeschicktesten Mutter genaue Anleitung zur Selbstherstellung ihrer Kinder gegeben. Aber auch den Kindern wird Anleitung gegeben, wie sie aus scheinbar nutzlosen Abfällen des Haushalts ganz reizende Spielsachen sich selbst anfertigen können. „Kindergarderobe“, mit den Beilagen „Für die Jugend“ und „Im Reich der Kinder“ — Abonnement 60 Pf. pro Quartal.
 Die „Illustrirte Wäsche-Zeitung“ kostet ebenfalls 60 Pf. pro Quartal und bringt reizende Vorlagen sämtlicher Wäschegegenstände, auch von Herren- und Kinderwäsche.
 Sämtliche vier Schriften sind von allen Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen. Gratis-Probennummern durch erstere und den Verlag John Henry Schwerin, Berlin W. 35.

Der XII. Jahrgang der Epheuranke,
 Illustrirte Zeitschrift für die katholische Jugend hat begonnen!
 Jede Nummer bildet eine Fundgrube edler Unterhaltung und reicher Belehrung für die heranwachsende Jugend. Herrliche Erzählungen ersten und besten Inhalts wechseln mit lieblichen Legenden, Sagen und Märchen, mit geschichtlichen, geographischen, biographischen, naturgeschichtlichen Aufsätzen und Skizzen, mit Gedichten, Sprichwörtern und kindlichen Dramen. Innere und äußere Ausstattung sind vorzüglich. Der Jahres-Abonnementpreis für 12 Nummern beträgt nur M. 3.60, erclusive Porto für direkte Zusendung. Probennummern stehen durch jede Buchhandlung gratis und franco zu Diensten, sowie direkt durch die Verlagshandlung vorm. G. J. Manz, Regensburg.

Darmstädter Schlossfreiheitslotterie
 Mögliche Höchstgewinne { 250 000 } Mk.
 { 200 000 } Mk.
 1 Prämie 150 000 Mk. 1 Gewinn zu 50 000 Mk.
 1 Gewinn zu 100 000 Mk. 1 Gewinn zu 20 000 Mk.
 2 Gewinne zu 10 000 = 20 000 Mk. etc.
 Insgesamt 3 200 Gewinne und 1 Prämie.
 Ziehung vom 18. bis 22. September.
 Kaufpreise sind zu haben 1/10 Loose zu 6,20 Mk. franko bei der
 Expedition des „Bad. Beobachters“
 Karlsruhe, Adlerstraße 42.

Photo graphische Apparate u. Artikel
 Fidelity-Tröckenplatten
 7/8 9/12 1 1 1/8 1 1/4 1 1/2 1 3/4 2
 Mk. 0.50 0.75 1.00 1.25 1.50 2.00 2.50
 Preisliste gratis.
EMIL BÜHLER, Photographische Industrie
 KARLSRUHE

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt
 Auf Gegenseitigkeit
 Karlsruhe.

Möbelfabrik und Lager
 von **Pottiez Schreff,**
 Werderstraße 57,
 empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Stufen- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.
 Infolge eigener Fabrikation und großer, vortheilhafter Einkaufspreise, reell und billig.
 Komplett Aussteuerungen in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung.
 Anfertigung nach Maß.
 Aufträge werden nach Ueberentwurf, Aufarbeiten von Polstermöbeln bei billiger Berechnung.

Kachel-Ofen.
 Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.
 Neueste **Prüfte Kachel-Ofen** schon zu 35 Mk.
 NB. Reparaturen an Herden und Ofen werden schnell besorgt.
W. Leicht, Dörschlag, Marktgrabenstraße 43.

Abbruch.
 Bei den Häusern Zähringerstraße 73 und 75 wird gutes Baumaterial abgegeben; darunter mehrere Tausend Ziegel.
 Verantwortlich:
 Für den politischen Theil: (i. V.) Hermann Wähler.
 Für kleine badische Chronik, Lokales, Vermischte Nachrichten und Gerichtsankündigungen: Hermann Wähler.
 Für Feuilleton, Theater, Concerte, Kunst und Wissenschaft: (i. V.) Josef Stegmaier.
 Für Handel und Verkehr, Haus- und Landwirtschaft, Inserate und Neuestes: (i. V.) Josef Stegmaier.
 Sämtliche in Karlsruhe, Notations-Druck und Verlag der „Katholischen Badenia“ in Karlsruhe, Adlerstraße 42.
 Heinrich Vogel, Direktor.